

Faszinierende Bilder aus dem fernen Indien

Gerhard Liebenberger zeigt im Rathausaal Telfs imposante Aufnahmen aus Indien – RUNDSCHAU verlost 3x2 Tickets

(GeSch) In seiner neuen Multivisionsshow „Süd Indien – Ein Bahn-Reise-Abenteuer“ nimmt Gerhard Liebenberger die Besucher mit in ein Land der extremen Gegensätze. Die Abenteuerreise auf der Leinwand führt in Bildern und Videos u.a. zu beeindruckenden Tempelstädten, mystischen Ritualen, fliegenden Bullen und mit dem Toytrain in die kühlen Nilgiri Berge. Am Ende der Reise wird es beim Holi-Fest richtig bunt. Auch überraschend ruhige Trauminseln fernab der Hektik entdeckt er auf dieser Reise. Sehenswerte Bilder zeigt der Weltenbummler am Mittwoch, dem 12. Oktober, um 20 Uhr im Rathausaal Telfs. Die RUNDSCHAU verlost 3x2 Tickets.



Gerhard Liebenberger zeigt in Telfs beeindruckende Bilder.

Wer absolute Ruhe sucht, ist in Indien fehl am Platz. Hier werden Reisende sofort in das aufregende Leben gezogen oder sind plötzlich Teil eines riesigen Festes. Längst gehören Smartphones zum Alltagsleben der

Inder, trotzdem kommt man schnell persönlich in Kontakt. Als Ruhepol zum quirligen Leben liegen die widerkäuenden Kühe gemütlich am Straßenrand, sie finden sogar den Weg zu manch einsamen Strand. Der „rote Faden“ bei dieser Reise durch Südindien ist die Eisenbahn. Eines der größten Schienennetze der Welt ist das Erbe aus der britischen Kolonialzeit. Oft ist die Fahrt in der „General Class“ beengt und nervenaufreibend. In der niedrigsten Zugkategorie ist der Abenteurer in den Waggon hineingepfercht und steht stundenlang im direkten, schwitzenden Körperkontakt mit hunderten Indern. Der Blick schweift zum purpurfarbenen Luxuszug am anderen Bahnsteig. Im voll klimatisierten „Golden Chariot“ reist man luxuriös über das holprige Schienenband.

Indien ist ein Land der extremen Gegensätze, die Gerhard Liebenberger faszinieren. „Ich mag den respektvollen, direkten Kontakt mit den Menschen vor Ort und den



Ein Lächeln in herrlicher Natur: Kinder in Munnar, einem Ort in den Westghats in Kerala im Südwesten Indiens.

Fotos: Gerhard Liebenberger

Blick ins Alltagsleben“, erklärt der Weltenbummler. Er reiste insgesamt vier Monate alleine durch Indien, hauptsächlich im Zug. An Flugangst leidet er nicht, aber die Reise am Landweg und mit der Bahn bietet einen besonders nahen Kontakt zu den Menschen im Reiseland. Alle Termine und Online-Ticketreservierung unter www.liebenberger.com/indien oder bei den Vorverkaufsstel-

len vor Ort (siehe unten). Trailer auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=E9MFYnH9-hE>

3x2 Tickets gewinnen!

Die RUNDSCHAU Telfs verlost am Freitag, dem 7. Oktober, um 11 Uhr 3x2 Tickets. Einfach unter 05262 620 30 anrufen, durchkommen und mit etwas Glück gewinnen!



Hampi ist eine historische Stätte im indischen Bundesstaat Karnataka. Von etwa 1343 bis 1565 war Hampi die Hauptstadt des Königreiches Vijayanagar.

DA WAR WAS LOS...



Bürgermeister Werner Frießer überreichte kürzlich die Preise für den diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb.

Foto: Heinz Holzknicht

(GeSch) Auch dieses Jahr fand in Seefeld wieder der Blumenschmuckwettbewerb statt. Bürgermeister Werner Frießer, TVB-Direktor Elias Walser und Fußgängerzonen-Obmann Alexander Schmid freuten sich über

425 ausgezeichnete Häuser in Seefeld. Zahlreiche Blumenliebhaber aus der ganzen Olympiagemeinde nahmen kürzlich bei einem gemütlichen Tiroler Abend im Sport- und Kongresszentrum die Auszeichnung entgegen.



Theyyam ist ein hinduistisches Ritualtheater, das im Norden des südindischen Bundesstaates Kerala auf dem Gelände eines kleinen Dorftempels, an einem provisorisch hergerichteten Schrein oder in privaten Kulträumen aufgeführt wird.